



Druckfrisch: Lernzielkatalog

Klinische Lernziele - Inhaltlicher Schulterschluss unter den österreichischen, öffentlichen medizinischen Universitäten

Klinischer Lernzielkatalog Österreichs

Im Rahmen des HRSM Projekts „Machbarkeitsstudie zur Harmonisierung der humanmedizinischen Ausbildung, STJ 1-5“ konnte nun erstmals unter der Projektleitung der Medizinischen Universität Graz und der Beteiligung der Medizinischen Universitäten Wien, Innsbruck sowie der Medizinischen Fakultät Linz das gemeinsame Ausbildungsziel transparent in Form von österreichweit akkordierten klinischen Lernzielen dargestellt werden.

Basierend auf dem bereits bestehendem klinischen Lernzielkatalog der Med Uni Graz (2. Auflage, ISBN 978-3-200-05650-3) wurden FachexpertInnen der Partneruniversitäten in einem 2-stufigen Delphi-Bewertungsverfahren gebeten, Lernziele für ihren eigenen Fachbereich mit „ja“ oder „nein“ zu bewerten. Somit legten sie jene Lernziele fest, die österreichweit als Kernanforderungen gelten und von Studierenden am Ende des Studiums der Humanmedizin zu erreichen sind. Um in den nationalen Lernzielkatalog aufgenommen zu werden, musste ein Lernziel jeweils von 3 der beteiligten Universitäten/Fakultät mit „ja“ bewertet werden (= 75% Agreement gemäß internationaler Literatur zu Delphi-Verfahren). Das Ergebnis des Klinischen Lernzielkatalogs Österreichs kann sich sehen lassen: insgesamt wurden 97,6% der bereits bestehenden und von der Med Uni Graz formulierten Lernziele österreichweit übernommen. Mit dem vorliegenden ersten, österreichweit akkordierten klinischen Lernzielkatalog konnte ein klarer inhaltlicher Schulterschluss unter den österreichischen, öffentlichen Universitäten/Fakultät geschaffen werden. Es ist nun österreichweit klar und eindeutig, welcher Fokus zu setzen ist und welche Lernziele (sog. „learning outcomes“) am Ende des Studiums zu erreichen sind.

„Durch den gemeinsamen, österreichischen Lernzielkatalog ist sichergestellt, welche Kompetenzen die Studierenden bei ihrem Studienabschluss erworben haben. Daraus ergibt sich eine gute, einheitliche Basis für die postgraduale Ausbildung in allen Fachrichtungen“, so Doris Lang-Loidolt, Vizerektorin für Studium und Lehre an der Med Uni Graz.

Auch Rektor Hellmut Samonigg freut sich über das gelungene Projekt: „Die Entwicklung des ersten, über alle Medizinischen Universitäten und die Medizinische Fakultät der JKU Linz abgestimmten klinischen Lernzielkatalogs ist ein Meilenstein in der inhaltlichen Qualitätssicherung des Humanmedizinstudiums. Aus Sicht der Med Uni Graz ist dies besonders erfreulich, da die an unserer Universität formulierten Lernziele zu mehr als 90% in den gemeinsamen Lernzielkatalog übernommen wurden. Die Ausbildungsziele aller

Standorte wurden unter Berücksichtigung und Beibehaltung der Schwerpunkte und Profile der einzelnen Häuser akkordiert. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die an der Entstehung des Klinischen Lernzielkatalog Österreichs mitgewirkt haben!“

Projektleitung/Ansprechperson:

Mag.^a Martina Zöbl

Klinischer Lernzielkatalog

Friday, 31. January 2020